

## **IHK zum Ergebnis des Erlanger Entscheids**

# **Votum für die StUB ist großer Gewinn für die Metropolregion**

## **Stadt-Umland-Bahn als Rückgrat für ein intelligentes Mobilitätskonzept**

**Nürnberg** – Die IHK Nürnberg für Mittelfranken hat das Votum der Erlanger Bürgerinnen und Bürger für die Stadt-Umland-Bahn (StUB) mit Erleichterung aufgenommen. „Die StUB ist ein wichtiger Faktor, um die gesamte Region noch stärker zu vernetzen und auch ihre Attraktivität für Fachkräfte deutlich zu erhöhen“, so Markus Lötzsch, Hauptgeschäftsführer der IHK Nürnberg für Mittelfranken. Die StUB werde ein wichtiger Baustein sein, um den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) in der Region zu stärken und mehr Menschen zum Umsteigen zu motivieren.

Dies unterstreicht auch Johannes Hofmann, Vorsitzender des IHK-Gremiums Erlangen (IHKG): „Mit dem positiven Votum für die StUB haben wir eine wichtige Hürde genommen auf dem Weg zu einem intelligenten Verkehrskonzept für die Stadt Erlangen und deren Umland. Seit Jahren fordert das IHK-Gremium ein solches Konzept ein, das die Erreichbarkeit der Innenstadt über alle Verkehrsträger sicherstellt und die Belange der regionalen Wirtschaft berücksichtigt.“ Hofmann erinnert aber auch an die Rahmenbedingungen, unter denen das IHK-Gremium im März sein zustimmendes Votum für die StUB abgegeben hat (u. a. keine zusätzlichen finanziellen Belastungen für die Wirtschaft, Einbindung der StUB in ein umfassendes Mobilitätskonzept, intensive Kommunikation mit der Wirtschaft während der Bauphase, um Einschränkungen auf ein Mindestmaß zu reduzieren).

Es müsse jetzt auch gelingen, die emotionale Diskussion der letzten Monate wieder zu versachlichen, um gemeinsam ein tragfähiges und zukunftsfähiges Verkehrskonzept zu entwickeln. Dabei sollten Anregungen von allen Seiten einfließen.

### **Ansprechpartner für die Medien:**

*IHK, Geschäftsbereich Kommunikation*

*Frauke Wille, Tel. 0911 1335-1543, [frauke.wille@nuernberg.ihk.de](mailto:frauke.wille@nuernberg.ihk.de)*